

Kriegers Abschied

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ (1833), No. 204.

Text: aus den Befreiungskriegen
gegen das Frankreich Napoleons

Johann Albert Gottlieb Methfessel (* 1785; † 1869)

Gemütlich (♩ = 75)

Strophen 1 - 3

Tenor I

1. Leb wohl, mein Bräut-chen schön! Muß jetzt zum Kamp-fe geh'n. Das Skla - ven-
2. O Lieb - chen, wei - ne nicht! Mich ru - fet heil' - ge Pflicht! Wie sollt' ich
3. Du al - ter, deut-scher Rhein, wie wohl wird uns nicht sein, wenn wir erst

Tenor II

1. Leb wohl, mein Bräut-chen schön! Muß jetzt zum Kamp - fe geh'n. Das Skla - ven-
2. O Lieb - chen, wei - ne nicht! Mich ru - fet heil' - ge Pflicht! Wie sollt' ich
3. Du al - ter, deut-scher Rhein, wie wohl wird uns nicht sein, wenn wir erst

Bass I

1. Leb wohl, mein Bräut-chen schön! Muß jetzt zum Kamp - fe geh'n. Das Skla - ven-
2. O Lieb - chen, wei - ne nicht! Mich ru - fet heil' - ge Pflicht! Wie sollt' ich
3. Du al - ter, deut-scher Rhein, wie wohl wird uns nicht sein, wenn wir erst

Bass II

1. Leb wohl, m
2. O Lieb -
3. Du al -

geh'n. Das Skla - ven-
Pflicht! Wie sollt' ich
sein, wenn wir erst

musicalion
klicken für mehr

5

T. I

- joch be - ginnt zu wan - ken, fort mit euch, ü - ber - müt' - ge Fran - ken!
hier al - lei - ne za - gen, wenn drau - ßen sie die Fein - de ja - gen?
dei - ne Flu - ten se - hen, wenn uns' - re Sie - ges - fah - nen we - hen

T. II

- joch be - ginnt zu wan - ken, fort mit euch, ü - ber - müt' - ge Fran - ken!
hier al - lei - ne za - gen, wenn drau - ßen sie die Fein - de ja - gen?
dei - ne Flu - ten se - hen, wenn uns' - re Sie - ges - fah - nen we - hen

B. I

- joch be - ginnt zu wan - ken, fort mit euch, ü - ber - müt' - ge Fran - ken!
hier al - lei - ne za - gen, wenn drau - ßen sie die Fein - de ja - gen?
dei - ne Flu - ten se - hen, wenn uns' - re Sie - ges - fah - nen we - hen

B. II

- joch be - ginnt zu wan - ken, fort mit euch, ü - ber - müt' - ge Fran - ken!
hier al - lei - ne za - gen, wenn drau - ßen sie die Fein - de ja - gen?
dei - ne Flu - ten se - hen, wenn uns' - re Sie - ges - fah - nen we - hen

9

T. I
Auch un - ser Herz schlägt kühn und warm, und Hel - den - kraft stiehlt un - ser'n Arm!
Weit fort, fort ü - ber'n deut - schen Rhein, da - bei muß dein Ge - lieb - ter sein!
an dei - nen U - fern schön und grün, die Fein - de za - gend heim - wärts flieh'n!

T. II
Auch un - ser Herz schlägt kühn und warm, und Hel - den - kraft stiehlt un - ser'n Arm!
Weit fort, fort ü - ber'n deut - schen Rhein, da - bei muß dein Ge - lieb - ter sein!
an dei - nen U - fern schön und grün, die Fein - de za - gend heim - wärts flieh'n!

B. I
Auch un - ser Herz schlägt kühn und warm, und Hel - den - kraft stiehlt un - ser'n Arm!
Weit fort, fort ü - ber'n deut - schen Rhein, da - bei muß dein Ge - lieb - ter sein!
an dei - nen U - fern schön und grün, die Fein - de za - gend heim - wärts flieh'n!

B. II
Auch un - ser Herz schlägt kühn und warm, und Hel - den - kraft stiehlt un - ser'n Arm!
Weit fort, fort ü - ber'n deut - schen Rhein, da - bei muß dein Ge - lieb - ter sein!
an dei - nen U - fern schön und grün, die Fein - de za - gend heim - wärts flieh'n!

musicalion
klicken für mehr

Strophen 4 - 5

T. I
4. Und kehr' ich einst zu - rück, o Lieb - chen, welch ein Glück! Die Ar - me,
5. Und gra - ben sie mich ein dort an dem schö - nen Rhein, so jamm' - re

T. II
4. Und kehr' ich einst zu - rück, o Lieb - chen, welch ein Glück! Die Ar - me,
5. Und gra - ben sie mich ein dort an dem schö - nen Rhein, so jamm' - re

B. I
4. Und kehr' ich einst zu - rück, o Lieb - chen, welch ein Glück! Die Ar - me,
5. Und gra - ben sie mich ein dort an dem schö - nen Rhein, so jamm' - re

B. II
4. Und kehr' ich einst zu - rück, o Lieb - chen, welch ein Glück! Die Ar - me,
5. Und gra - ben sie mich ein dort an dem schö - nen Rhein, so jamm' - re

5

T. I
die dich dann um - schlin - gen, die Frei - heit hal - fen sie er - rin - gen;
nicht in bit - ter'n Kla - gen! Des Krie - gers Braut muß es er - tra - gen,

T. II
die dich dann um - schlin - gen, die Frei - heit hal - fen sie er - rin - gen;
nicht in bit - ter'n Kla - gen! Des Krie - gers Braut muß es er - tra - gen,

B. I
die dich dann um - schlin - gen, die Frei - heit hal - fen sie er - rin - gen;
nicht in bit - ter'n Kla - gen! Des Krie - gers Braut muß es er - tra - gen,

B. II
die dich dann um - schlin - gen, die Frei - heit hal - fen sie er - rin - gen;
nicht in bit - ter'n Kla - gen! Des Krie - gers Braut muß es er - tra - gen,



musicalion

klicken für mehr

9

T. I
dann kannst du sa - gen stolz und laut: "Auch ich bin ei - nes Hel - den Braut!"
und wer für Frei - heit gab sein Blut, mit dem ist's al - le - we - ge gut!

T. II
dann kannst du sa - gen stolz und laut: "Auch ich bin ei - nes Hel - den Braut!"
und wer für Frei - heit gab sein Blut, mit dem ist's al - le - we - ge gut!

B. I
dann kannst du sa - gen stolz und laut: "Auch ich bin ei - nes Hel - den Braut!"
und wer für Frei - heit gab sein Blut, mit dem ist's al - le - we - ge gut!

B. II
dann kannst du sa - gen stolz und laut: "Auch ich bin ei - nes Hel - den Braut!"
und wer für Frei - heit gab sein Blut, mit dem ist's al - le - we - ge gut!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Kriegers Abschied](#)

Komponist: [Johann Albert Gottlieb Methfessel](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein im Kontext mit der Napoleon'schen Epoche entstandenes Lied, vertont für 4-stimmigen Männerchor; Text: aus den Befreiungskriegen gegen Frankreich; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 204.